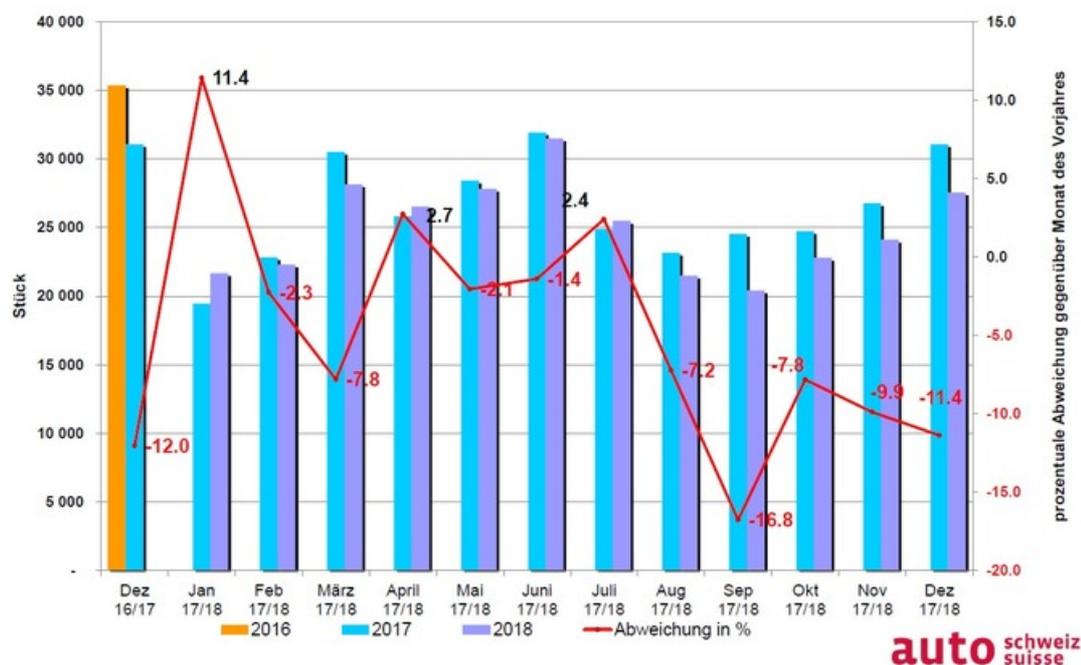


03.01.2019 - 11:47 Uhr

Fazit eines bewegten Autojahres

Immatrikulationen von neuen Personenwagen der letzten 12 Monate



Bern (ots) -

Der Automarkt der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein hat ein bewegtes Jahr 2018 hinter sich. Dies lässt sich an der Gesamtzahl erstmals immatrikulierter Personenwagen von 299'716 ablesen. Aufgrund der Umstellung auf neue Abgasnormen und daraus resultierenden Lieferverzögerungen konnten zahlreiche bestellte Fahrzeuge nicht mehr im alten Jahr an die Kunden ausgeliefert werden. Dies führt zu einem Minus bei den Neuimmatrikulationen von 4,6 Prozent im Vergleich zu 2017, als noch 314'028 neue Personenwagen erstmals eingelöst worden waren. Die späteren Auslieferungen stellen aber gleichzeitig eine Chance für einen positiven Jahresauftakt 2019 dar.

Um lediglich 284 neue Personenwagen wurde die Marke von 300'000 Neuzulassungen im vergangenen Jahr verfehlt, nachdem sie während sieben Kalenderjahren zuvor übertroffen worden war. Für auto-schweiz-Mediensprecher Christoph Wolnik kein Grund zur Traurigkeit: «Wie im Sport geht auch am Automarkt jede Serie einmal zu Ende. Der Rückgang ist mit der Einführung des neuen, deutlich aufwendigeren Testzyklus WLTP für sämtliche neuen Personenwagen im vergangenen September erklärbar. Viele Fahrzeugauslieferungen mussten auf das neue Jahr verschoben werden». Dementsprechend könne es einen positiven Jahresauftakt am Automarkt geben, auch angesichts zahlreicher Neuerscheinungen, so Wolnik weiter: «Wir blicken sehr positiv gestimmt auf 2019 und freuen uns auf ein spannendes Autojahr. Und natürlich wollen wir die 300'000er Marke wieder knacken.»

Die verspäteten Auslieferungen waren vor allem im Dezember deutlich spürbar. Mit 27'539 eingelösten Neuwagen lag der letzte Kalendermonat des Jahres 2018 11,4 Prozent unter dem Vorjahresergebnis. Während der Dezember in den vergangenen Jahren üblicherweise zu den stärksten Monaten gehörte, lag er 2018 hinter März, Mai und Juni auf Rang vier. Der Umstand, dass der Dezember 2018 lediglich 17 Arbeitstage und damit nochmal zwei weniger hatte als der Vorjahresmonat, spielt bei dieser Entwicklung sicherlich eine nicht zu vernachlässigende Rolle.

Aber auch das Autojahr 2018 hat Rekorde zu vermelden. Noch nie wurden in einem Kalenderjahr so viele Personenwagen mit alternativen Antrieben immatrikuliert. Mit 21'591 Zulassungen wurde die Vorjahreszahl an Hybrid-, Elektro-, Wasserstoff- und CNG-Fahrzeugen um ganze 22,9 Prozent übertroffen. Entsprechend stark stieg auch ihr Marktanteil auf 7,2 von zuvor 5,6 Prozent an. Einen neuen Höchstwert hat auch die Allradquote erreicht. Sie kletterte von zuletzt 47,5 auf 49,1 Prozent, womit 2018 fast jeder zweite neue Personenwagen über 4x4 verfügte.

Die detaillierten Zahlen nach Marken stehen unter www.auto.swiss zur Verfügung.

Weitere Auskünfte:

Christoph Wolnik, Mediensprecher
T 079 882 99 13
c.wolnik@auto-schweiz.ch

Medieninhalte



Grafik Automarkt letzte 12 Monate. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100003597 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/auto-schweiz / auto-suisse"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003597/100823614> abgerufen werden.